

Klaus Hurrelmann | Matthias Richter

Gesundheits- und Medizinsoziologie

Eine Einführung in

sozialwissenschaftliche Gesundheitsforschung

8., überarbeitete Auflage

BELIZJUVENTA

Inhalt

Vorwort	:	7
<i>1. Gesundheit- und Medizinsoziologie – eine Standortbestimmung</i>		11
1.1 Ausrichtung und Arbeitsschwerpunkte		11
1.2 Verhältnis zu Nachbardisziplinen		15
<i>2. Bedingungen für Gesundheit und Krankheit – empirische Befunde</i>		21
2.1 Gesundheitsverhältnisse und Gesundheitsverhalten		21
2.2 Sozioökonomischer Status, soziale Ungleichheit und Gesundheit		28
2.3 Beruf, Migration und soziale Lebensformen		43
2.4 Lebensalter, Geschlecht und Gesundheit		52
<i>3. Entstehung von Gesundheit und Krankheit – theoretische Ansätze</i>		66
3.1 Gesellschaftstheorien		67
3.2 Public-Health-Theorien		84
3.3 Lerntheorien		94
3.4 Bewältigungstheorien		102
<i>4. Definition von Gesundheit und Krankheit – Wege zu einem integrativen Konzept</i>		113
4.1 Bisherige Definitionen von Gesundheit und Krankheit		113
4.2 Das Salutogenesemodell		120
4.3 Das Sozialisationsmodell	:	128
4.4 Eine konsensfähige Definition von Gesundheit und Krankheit..		138
4.5 Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention		148
<i>5. Gesundheitsförderung – Strategien zur Optimierung der Gesundheitsverhältnisse</i>		155
5.1 Strategien gesundheitsorientierter Sozialpolitik		156
5.2 Strategien der Gesundheitssystemgestaltung		166

5.3 Strategien der Gestaltung kommunaler und familialer Lebensräume	176
5.4 Strategien der Gesundheitsförderung in sozialen Organisationen	185
6. <i>Krankheitsprävention – Strategien zur Stärkung des Gesundheitsverhaltens</i>	193
6.1 Ansätze der Gesundheitskommunikation	193
6.2 Strategien der Gesundheitserziehung und Gesundheitsbildung..	199
6.3 Strategien der Gesundheitsberatung und Patientenschulung	210
6.4 Strategien der Gesundheitsaufklärung und Stärkung der Gesundheitskompetenz	226
Literatur	241